

Es werden folgende Erkenntnisse in das Verfahren eingeführt. Die Dokumente können auf der Geschäftsstelle der 3. Kammer (Zimmer 1302, Tel. 030 9014 8030) während der Geschäftszeiten eingesehen werden. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Die Stichwortangaben betreffen das Hauptthema und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

A. Allgemeine Erkenntnisse

I. Auswärtiges Amt

• Lageberichte

1. Lagebericht vom 02.03.2018
2. Lagebericht vom 08.12.2016
3. Lagebericht vom 09.12.2015
4. Lagebericht vom 24.02.2015
5. Lagebericht vom 11.02.2014
6. Lagebericht vom 08.10.2012
7. Lagebericht vom 04.11.2011
8. Lagebericht vom 27.02.2011
9. Lagebericht vom 28.07.2010
10. Lagebericht vom 19.11.2009
11. Lagebericht vom 23.02.2009
12. Lagebericht vom 18.03.2008
13. Lagebericht vom 04.07.2007
14. Lagebericht vom 21.09.2006
15. Lagebericht vom 24.03.2006
16. Lagebericht vom 29.08.2005
17. Lagebericht vom 22.12.2004
18. Lagebericht vom 03.03.2004
19. Lagebericht vom 02.06.2003
20. Lagebericht vom 15.07.2002
21. Lagebericht vom 18.04.2001

• Allgemeine Auskünfte des Auswärtigen Amtes

1. vom 07.03.2018 an das BAMF („Echtheitsüberprüfung; Strafurteil“)
2. vom 06.03.2018 an das BAMF („Vorladung“)
3. vom 05.03.2018 an das BAMF („keine Auskünfte in Strafverfahren; Gefängnis Darab“)
4. vom 13.12.2017 an das BAMF („Echtheitsüberprüfung; Strafurteil“)
5. vom 27.09.2017 an das BAMF („Wehrpflicht; Kriegseinsatz in Syrien“)
6. vom 27.09.2017 an das BAMF („Gefälschtes Urteil; Zustellung von Urteilen; keine Informationen zu Strafverfahren erhältlich“)
7. vom 26.09.2017 an das BAMF („Echtheitsüberprüfung; Urteil; illegale Ausreise“)
8. vom 20.09.2017 an das BAMF („Echtheitsüberprüfung; Vorladungsschreiben“)
9. vom 20.09.2017 an das BAMF („Echtheitsüberprüfung; Haftbefehl“)
10. vom 14.09.2017 an das BAMF („Echtheitsüberprüfung; Haftbefehl; Todesurteil“)
11. vom 06.09.2017 an das BAMF („Zustellung Reisepass“)

12. vom 06.09.2017 an das BAMF („illegale Ausreise, Kriegseinsatz in Syrien“)
13. vom 29.08.2017 an das BAMF („Echtheitsüberprüfung; mobiler Haftbefehl“)
14. vom 26.07.2017 an das BAMF („Haftbefehl; Versäumnisurteil im iranischen Recht; Praxis der Strafverfolgungsbehörden“)
15. vom 19.07.2017 an das BAMF („Erwerb der Staatsangehörigkeit; Schulbesuch“)
16. vom 17.07.2017 an das BAMF („Ausstellung von Geburtsurkunden“)
17. vom 04.07.2017 an das BAMF („Heirat zwischen einer Iranerin und einem Ausländer; Staatsangehörigkeit der Kinder“)
18. vom 24.05.2017 an das BAMF („Informationen über Strafverfahren im Iran; Gewährung von Hafturlaub“)
19. vom 14.05.2017 an das BAMF („Einflussnahme der Pasdaran; keine Informationen zu Strafverfahren; Staatsschutzgesetze, Sippenhaft, Freilassung auf Kautions“)
20. vom 11.05.2017 an das BAMF („Ausreiseerlaubnis“)
21. vom 24.04.2017 an das BAMF („Fahndungslisten der Pasdaran; Internetseite Gedab.ir der Pasdaran“)
22. vom 13.03.2017 an das BAMF („Zusammenarbeit Iran-Kuwait bei der Bekämpfung von Drogenkriminalität; Rückkehrmöglichkeit von an der Kriminalitätsbekämpfung Beteiligten“)
23. vom 02.02.2017 an das BAMF („Kreditkarten im Gefängnis“)
24. vom 02.02.2017 an das BAMF („Personalausweis; Nationalkarte“)
25. vom 14.06.2016 an das VG Ansbach („Dialysebehandlung“)
26. vom 11.05.2016 an das BAMF („Täterprinzip; Vorgehen der Migrationsbeamten im Flughafenbereich; Kontrolldichte an iranischen Flughäfen“)
27. vom 25.01.2016 an das BAMF („Behandlungsmöglichkeiten; Krankenversicherung“)
28. vom 15.09.2015 an das BAMF („frühere Geheimdiensttätigkeit“)
29. vom 23.07.2015 an das BAMF („Eheschließung; Zustellung im Strafverfahren; Sippenhaft“)
30. vom 02.12.2014 an das VG Berlin („Behandelbarkeit von Diabetes“)
31. vom 05.09.2014 an das VG Bayreuth („Ausstellung eines iranischen Passes an Asylantragsteller“)
32. vom 25.08.2014 an das VG Ansbach („illegale Ausreise nach Ausschreibung zur Festnahme“)
33. vom 08.07.2014 an das VG Göttingen („Vorladung; Verwaltungspraxis“)
34. vom 02.04.2014 an das BAMF („Hausdurchsuchungen durch die Basij“)
35. vom 26.03.2014 an das VG Würzburg („Ladungen durch Geheimdienste; Verhängung von Ausreiseverboten“)
36. vom 24.02.2014 an das VG Würzburg („künstlerische Aktivitäten; Weblogs; exilpolitische Tätigkeit“)
37. vom 11.12.2013 an das VG Würzburg („Behandelbarkeit von Epilepsie“)
38. vom 11.09.2013 an das BAMF („Zugang zu psychotherapeutischen Behandlungen“)
39. vom 02.09.2013 an das BAMF („Internetabteilung der Pasdaran; gedab.ir“)
40. vom 05.03.2012 an das BAMF („Befragung bei Einreise, keine Änderung der Grenzkontrollpraxis, Polizeipräsenz vor Feiertagen etc.“)
41. vom 26.11.2010 an OVG Bautzen: Behandelbarkeit psychischer Erkrankungen
42. vom 22.11.2010 an das BAMF („Wehrdienst, Befehlsverweigerung, Militärstrafgerichtsbarkeit“)
43. vom 09.08.2010 an das VG Arnsberg („Rückführung, Überwachung und Sperrung von Internetseiten von Exiliranern“)
44. vom 01.07.2008 an den BayVGH („Verfolgung wegen Sippenhaft“)

45. vom 18.06.2008 an das VG Wiesbaden („Erstarkung islamischer Studentenbewegungen“)
46. vom 30.05.2008 an das VG Hamburg („Echtheitsüberprüfung: iranisches Vorladungsschreiben“)
47. vom 18.01.2008 an das BAMF („Echtheitsüberprüfung: Urteil Revolutionsgericht“)
48. vom 18.09.2007 an das VG Arnsberg („Bestattung, Sorgerecht nach iranischem Zivilgesetzbuch, Erbrechtsfolge nach iranischem Zivilgesetzbuch“)
49. vom 12.04.2007 an das BAMF („uneheliche Kinder“)
50. vom 12.02.2007 an das VG Köln („Behandelbarkeit von Suchterkrankungen“)
51. vom 20.10.2006 an das VG Düsseldorf („Echtheitsüberprüfung: iranisches Strafurteil“)
52. vom 07.07.2005 an das VG Neustadt („Echtheitsüberprüfung: iranisches Vorladungsschreiben und Urteil“)
53. vom 24.05.2005 an das VG Hannover („Behandelbarkeit von Suchterkrankungen“)
54. vom 20.01.2005 an das VG Frankfurt am Main („Aushändigung von Vorladungen, Echtheitsüberprüfung: iranisches Vorladungsschreiben, „Übersetzung Urkunden“)
55. vom 17.02.2004 an das Landeseinwohneramt Berlin („Behandelbarkeit von PTBS und Suizidalität“)
56. vom 15.02.2004 an das VG Aachen („Behandelbarkeit einer paranoiden Schizophrenie“)
57. vom 30.04.2002 an das VG Aachen („Echtheitsüberprüfung: Urteil“)
58. vom 18.12.2001 an das VG Köln („keine Echtheitsüberprüfung anhand von Kopien“)
59. vom 27.09.2001 an ungenannten Empfänger („Echtheitsüberprüfung: Urkunden, Pasdaran: kein Ausstellen von Haftbefehlen, Vorladungen, Urteilen“)
60. vom 26.01.2001 an das VG Trier („Ausreise Mehrabad“)

II. Auskünfte / Gutachten des Deutschen Orient-Instituts, des Instituts für Nahost-Studien (GIGA) und Brocks

1. vom 12.06.2017 an das BAMF („Bleiberecht für den afghanischen Ehemann einer Iranerin; Staatsangehörigkeit der Kinder; Abschiebung“)
2. vom 27.07.2010 an das VG Arnsberg („Rückführung“, „Überwachung und Sperrung von Internetseiten von Exiliranern“)
3. vom 13.11.2009 an das VG Darmstadt („Tätowierungen“)
4. vom 04.05.2007 an das VG Arnsberg („Zeitehe, Übersetzung: Sigheh, nichtregistrierte Ehen, Mullah-Ehen, Konversion zum Christentum“)
5. vom 04.05.2007 an das VG Düsseldorf („Bestattung, Rückführung, Schwagerehe, Sorgerecht und Erbrecht nach iranischem Zivilgesetzbuch“)
6. vom 04.04.2007 an das VG Köln („Behandelbarkeit von Suchterkrankungen; Heroin; Drogen“)
7. vom 06.10.2006 an das VG Stuttgart („Partei und Zeitung: Karguzharan, Pasdaran, Kaution Hausbesitzurkunde, Gericht Schahid Beheshti, M. Ansari, Ch. Karbastschi, M. Atrianfar, A.H. Rowhani“)
8. vom 05.07.2006 an das VG Stuttgart („untergeordnete Aktivitäten für Volksmudjahedin, innerpolitische Opposition der Volksmudjahedin, Verfolgungspraxis Ahmadinejad, Standardaktivitäten, Gefahr verschärfter Überprüfung“)
9. vom 17.05.2006 an das VG Schleswig („Ausreise Mehrabad; SPI“)

10. vom 13.02.2006 an das VG Düsseldorf („Verurteilung Bewährung“, „Aushändigung schriftliches Urteil“)
11. vom 22.12.2003 an das VG Aachen („Behandlungsmöglichkeiten psychischer Erkrankungen“)
12. vom 03.06.2002 an das VG Mainz („Psychotherapie“)
13. vom 28.02.2001 an das VG Koblenz („Zustimmung Ehemann zur erstmaligen Passausstellung für Ehefrau, „Ausreiseverbot, Hauseigentumsurkunde, Schlepper“)
14. vom 31.01.2001 an ungenannten Empfänger („Pasdaran, SIP, Bassidj, Peitschenhiebe Frauen bekleidet“)
15. vom 22.12.1997 an das VG Münster („Ausreise Mehrabad“)

III. Sonstige

1. vom 25.10.2016, Information des UK Home Office, „Military service: Country policy and information note“
2. vom 25.10.2016, Information des UK Home Office, „Journalists and internet based media: Country policy and information note“
3. vom 20.07.2016, Information des UK Home Office, „Iran: Illegal exit: Country information and guidance“, 20.07.2016
4. vom 01.06.2015, BAMF, „Erkenntnisse des BAMF zu Iran“
5. vom März 2015; BAMF, „Iran: Todesstrafe im Iran“
6. vom 29.11.2014, Amir Eftekharzadeh, Auskunft an das VG Berlin, „Krankenbehandlung im Iran“ (Diabetes Mellitus, Brittle, Erysipels, Substitutionstherapie, Krankenversicherung“)
7. vom 03.11.2014, Information des UK Home Office, „Iran: Background information, including actors of protection and internal relocation“
8. vom 25.01.2013, Schweizerische Flüchtlingshilfe, „Iran: Ausstieg aus der Basij“
9. von 12/12, BAMF, Iran: Allgemeines, aktuelle Ereignisse und Entwicklungen etc.
10. von 09/2012, BAMF, Die staatliche Zensur des Internets
11. vom 05.03.2012, BAMF, Auskunft der IOM („Sozialhilfesystem im Iran, Behzisti, Imam Khomeini Fürsorgestiftung“)
12. vom 15.12.2011, Bundesasylamt Österreich: Iran - rückkehrrelevante Themen,
13. vom 29./30.9.2011, BAMF, Materialien zum Entscheider-Workshop
14. von 2011, Amnesty International, Amnesty Report 2011 Iran
15. von 2011, Freedom on the Net, Freedom House, Report, 2011 Iran
16. vom 15.10.2011, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen („NID-Wächter des ewigen Islam, Peace and Love International Movement“)
17. vom 16.11.2010, Schweizerische Flüchtlingshilfe: „Illegale Ausreise“
18. vom 31.08.2010, UK Home Office: „Country of Origin Information Report on Iran“,
19. von Februar 2010, BAMF, Materialien zum Entscheiderworkshop Iran
20. vom 30.10.2009, Austrian Centre for Country of Origin and Asylum Research and Documentation - ACCORD -, Anfragebeantwortung „Medizinische Behandlung und Versorgung bei Drogenabhängigkeit – Update“
21. vom 13.08.2009, Schweizerische Flüchtlingshilfe, „Iran: Gefährdung aufgrund von Körper-Tätowierungen“
22. vom 30.04.2009, Danish Immigration Service, „Report on Human Rights Situation for Minorities, Women and Converts, etc. in Iran“
23. vom 09.07.2007, Gutachten des Kompetenzzentrums Orient-Okzident an den HessVGH („Ausreise, NID, Spionage ehemaliger Militärangehöriger“)

24. vom 27.11.2006, Bundesamt für den Verfassungsschutz an das VG Osnabrück („Ausreisekontrollen“)
25. vom 12.06.2006, Gutachten von Behjat Moaali an das VG Cottbus („Beleidigung religiöser Führer, Strafbarkeit“)

B. Erkenntnisse zu iranischen politischen Gruppierungen und Volksgruppen

I. Auskünfte des Auswärtigen Amtes

1. Vom 23.01.2018 an das BAMF (Botschaftsbericht: „Volksmudjahedin in Albanien“)
2. vom 26.01.2017 an das BAMF („Aseri“)
3. vom 20.02.2017 an das BAMF („Gruppe Jondallah, Nachfolgeorganisation Jeysh a-Adl“)
4. vom 14.06.2016 an das VG Ansbach („Mitgliedsausweis der Komalah“)
5. vom 21.04.2015 an das BAMF („GAMAC-Angehörige“)
6. vom 18.03.2015 an das BAMF („Interuniversale Mystik“)
7. vom 11.12.2013 an das VG Schleswig („Interuniversale Mystik“)
8. vom 16.05.2011 an den VGH Kassel („Geheimdienst, monarchistische Gruppe“)
9. vom 09.08.2010 an den VGH Kassel („Sperrung Internet, Blogger“)
10. vom 18.05.2010 an das OVG Bautzen (Internationale Föderation Iranischer Flüchtlinge/Arbeiterkommunistische Partei Iran)
11. vom 01.07.2008 an den Bay. VGH („Strafbarkeit von Internet-Aktivitäten“)
12. vom 04.04.2007 an den Hess. VGH („Komala“)
13. vom 08.02.2007 an das VG Köln („MEK“)
14. vom 31.03.2005 an das BAMF („CPI, OIK“)
15. vom 27.12.2004 an das VG Ansbach („Zuständigkeit Revolutionsgerichte für Volksmudjahedin“)
16. vom 29.01.2003 an das VG Schleswig („CPI, OIK“)
17. vom 12.12.2001 an das OVG Lüneburg („OIK“)
18. vom 24.04.2001 an das VG Freiburg („Volksmudjahedin, Echtheitsüberprüfung, Vorladung“)
19. vom 12.01.2001 an das VG Berlin („Monarchisten“)

II. Auskünfte / Gutachten des Deutschen Orient-Instituts, des Instituts für Nahost-Studien (GIGA) und Brocks

1. vom 22.10.2010 an den VGH Kassel („Sperrung Internet, Blogger“)
2. vom 31.08.2010 und vom 25.06.2010 an das OVG Bautzen („Internationale Föderation Iranischer Flüchtlinge/Arbeiterkommunistische Partei Iran“)
3. vom 02.05.2008 an das VG Schwerin („exilpolitische Betätigung, Internet“)
4. vom 19.12.2007 an das VG Berlin („exilpolitische Betätigung, Internet“)
5. vom 01.06.2007 an das VG Karlsruhe („Kurden im Iran“)
6. vom 06.10.2006 an das BAMF („Arbeiterkomm. Partei, exilpolitische Betätigung“)
7. vom 29.03.2006 an das VG Gelsenkirchen („Volksfedayin, Internetfilter“)
8. vom 06.03.2006 an das VG Gießen („Studentendemos, Flugblätter“)
9. vom 03.02.2006 an das VG Wiesbaden („Monarchisten, Internet“)
10. vom 05.01.2006 an das VG Regensburg („nationale Front, Asylverb. abschluss“)
11. vom 10.10.2005 an das VG Sigmaringen („islamisches Strafgesetzbuch, publizistische Exilaktivitäten, Monarchisten, Echtheitsüberprüfung: Urkunde“)
12. vom 05.10.2005 an das VG Ansbach („Nimrooz, Monarchisten“)
13. vom 19.10.2004 an das VG Karlsruhe („Publizistische Exiltätigkeit“)
14. vom 16.08.2004 an das OVG Bremen („Monarchisten, exilpolitische Aktivitäten“)
15. vom 26.04.2004 an das VG Aachen („Volksmudjahedin“)

16. vom 26.05.2003 an das VG Schleswig („CPI, OIK“)
17. vom 02.09.2002 an das VG Würzburg („Volksmudjahedin“)
18. vom 08.04.2002 an das VG Karlsruhe („Monarchisten“)
19. vom 01.06.2001 an das OVG Lüneburg („OIK, Frauen, Katholiken, Armenier“)
20. vom 30.04.2001 an das VG Berlin („Monarchisten, OIK“)
21. vom 16.03.2001 an das OVG Lüneburg („exilpolitische Betätigung“)
22. vom 26.01.2001 an das VG Lüneburg („Volksmudjahedin, nationaler Widerstandsrat“)

III. Sonstige

1. vom 18.07.2016, Information des UK Home Office, „Iran: Kurds and Kurdish political groups : Country information and guidance“
2. vom 22.01.2016, Schweizerische Flüchtlingshilfe: „Schnellrecherche der SFH-Länderanalyse vom 22. Januar 2016 zu Iran: Gefährdung eines Mitglieds der KDP bei der Rückkehr in den Iran“
3. vom 11.02.2015, Schweizerische Flüchtlingshilfe: „Iran: Khawari / Barbari“
4. vom 01.09.2013, Information des Danish Immigration Service, „Iranian Kurds - On Conditions for Iranian Kurdish Parties in Iran and KRI“
5. vom 27.07.2012, Auskunft des Erlanger Zentrums für Islam & Recht in Europa/Thielmann an das VG Hannover („Volksmudjahedin, exilpolitische Tätigkeit“)
6. vom 18.03.2011, Auskunft des Erlanger Zentrums für Islam & Recht in Europa/Thielmann an den VGH Kassel („exilpolitische Tätigkeit“)
7. vom 16.11.2010, Bericht der Schweizerischen Flüchtlingshilfe „Iran: Situation von Mitgliedern der PDKI“
8. vom 06.06.2008, Auskunft von Amnesty International an VG Frankfurt/Main („Meligara“)
9. vom 14.02.2008, Auskunft von Behjat Moaali an das VG Berlin („Weblogs“)
10. vom 03.07.2006, Auskunft des Bundesamtes für Verfassungsschutz an das VG Köln („Volksmudjahedin“)
11. von April 2003, BAMF, Iran-Information („Volksmudjahedin“)
12. vom 12.03.2003, Auskunft des Bundesamtes für Verfassungsschutz an ungenannten Empfänger („Arbeiterkomm. Partei, Internet“)
13. vom 28.01.2003, Auskunft des Bundesamtes für Verfassungsschutz an das VG Schleswig („CPI, OIK“)
14. vom 23.08.2000, Auskunft des Bundesamtes für Verfassungsschutz an das VG Köln („exilpolitische Betätigung“)

C. Erkenntnisse zu Christen einschl. Konversion und andere Religionsgemeinschaften

I. Auskünfte des Auswärtigen Amtes

1. vom 30.05.2017 an das BAMF („christliche Krankenhäuser im Iran“)
2. vom 02.05.2017 an das BAMF („Hauskirchen; Durchsuchung; illegale Ausreise“)
3. vom 24.03.2015 an das BAMF („armenisch-apostolische Gemeinde; Taufe von Iranern in Armenien“)
4. vom 16.03.2015 an das BAMF („Bahai“)
5. vom 09.02.2015 an das VG Würzburg („Bahai“)
6. vom 08.12.2014 an das BAMF („Taufe im Iran“)
7. vom 25.08.2014 an das VG Ansbach („Hauskirchen; armenische Gemeinden“)
8. vom 15.05.2014 an das BAMF („christliche Hauskreise“)
9. vom 15.05.2012 an das BAMF („Ahl-e Haqq“)
10. vom 20.03.2012 an das BAMF („Assemblies of God“)
11. vom 01.08.2011 an das BAMF („Ahl-e Haqq“)
12. vom 08.08.2008 an den VGH Kassel („Wycliff, Verfolgung von Christen“)
13. vom 20.02.2008 an das VG Hamburg („Sufis“)
14. vom 22.12.2004 an das VG Karlsruhe („Zoroastrier“)
15. vom 16.12.2004 an den VGH München („Gottesdienstbesuch“)
16. vom 15.12.2004 an das OVG Bautzen („Apostasie“)

II. Auskünfte / Gutachten des Deutschen Orient-Instituts, des Instituts für Nahost-Studien (GIGA) und Brocks

1. vom 15.10.2008 an den VGH Kassel („Konversion Christentum“)
2. vom 05.06.2008 an den VGH Kassel („religiöses Existenzminimum für konvertierte Muslime im Iran“)
3. vom 06.02.2007 an das VG Düsseldorf („Ahl-e Haqq“)
4. vom 06.12.2004 an das OVG Bautzen („Konversion Christentum, Religionsausübungsmöglichkeiten von Konvertiten“)
5. vom 22.11.2004 an das VG Karlsruhe („kein Schutz eines Konvertiten bei privater Verfolgung“)
6. vom 22.11.2004 an den VGH München („Religionsausübungsmöglichkeiten von Konvertiten“)
7. vom 22.11.2004 an das VG Kassel („Konversion im Iran“)
8. vom 19.10.2004 an das VG Karlsruhe („Ahl-e Haqq“)
9. vom 06.09.2004 an das VG Köln („Mormonen“)
10. vom 01.04.2003 an das VG Augsburg („Katholiken, Missionstätigkeit in D.“)
11. vom 27.02.2003 an das VG Münster („Christen im Iran, Missionierung in D.“)
12. vom 28.06.2001 an das VG Mainz („baptistische Gemeinden, Konversion“)
13. vom 01.06.2001 an das OVG Lüneburg („iranische und armenische Christen“)
14. vom 28.02.2001 an das OVG Lüneburg („Strafbarkeit und Verfolgung bei Konversion zum Christentum“)

III. Sonstige

1. vom 05.03.2018, Information des UK Home Office, „Christians and Christian converts: Country policy and information note“
2. vom 08.01.2018, Gutachten des Missionswerkes Elijah 21 e.V. an das VG Ansbach, Satzung des Missionswerks

3. vom 14.06.2017, Query Response ACCORD: „Iran: House churches, situation of practicing Christians, treatment by authorities of Christian convert's family members“
4. vom 01.05.2017, Information des UK Home Office, „Country policy and information note, Iran: Zoroastrians“
5. vom 06.04.2017, Information des Danish Immigration Service, „Iran: The Yaresan“
6. vom 27.02.2017, Information des UK Home Office, „Christians and Christian converts: Country policy and information note“
7. vom 01.11.2016, Information des UK Home Office, „Iran: Baha'i: Country policy and information note“
8. vom 23.06.2014, Information des Danish Immigration Service, „Update on the Situation for Christian Converts in Iran“
9. vom 03.12.2013, Schweizerische Flüchtlingshilfe, „Verfolgung von Maktabe Koran-Mitgliedern“
10. von November 2013, Broschüre: Zum Umgang mit Taufbegehren von Asylsuchenden: Eine Handreichung für Kirchengemeinden, herausgegeben vom Kirchenamt der Evangelischen Kirche (EKD) und der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF)
11. von Februar 2013, Information des Danish Immigration Service/Norwegian Landinfo/Danish Refugee Council, Iran: „On Conversion to Christianity, Issues concerning Kurds and Post-2009 Election Protestors as well as Legal Issues and Exit Procedures“, Joint report from the fact-finding mission 9 November to 20 November 2012 and 8 January to 9 January 2013
12. vom 05.09.2012, Gutachten des Nationalen Geistigen Rates der Baha'i in Deutschland an das VG Regensburg („Homosexuelle bei den Bahai“)
13. vom 16.11.2011, Gutachten des Nationalen Geistigen Rates der Baha'i in Deutschland an das BAMF („Aufnahmeverfahren bei den Bahai“)
14. von August 2011, BAMF, Lage der Religionsgemeinschaften in ausgewählten islamischen Staaten
15. von Juni 2011, UK Border Agency, "Iran, Country of Origin Information Report", Nr. 19.35 – 19.52, 28.
16. von 17.10.2010, US-Department of State, "International religious Freedom Report Iran"
17. vom 13.11.2008, Auskunft des Max-Planck-Instituts an das OVG Bautzen („Lage für Konvertiten im Iran“)
18. vom 22.09.2008, Gutachten des Kompetenzzentrums Orient Mainz (KOOM) an den VGH Kassel („Lage der Christen im Iran“)
19. vom 07.07.2008, Auskunft von Amnesty International an das VG Mainz („religiöses Existenzminimum freikirchlich-evangelischer Christen im Iran“)
20. vom 29.02.2008, Gutachten des Kompetenzzentrums Orient Mainz (KOOM) an das VG Mainz („Verschlechterung der Lage der Christen im Iran“)
21. vom 18.10.2005, Schweizerische Flüchtlingshilfe, "Christen und Christinnen im Iran"
22. von Oktober 2004, Bundesamt, Iran, Gesellschaft und Bevölkerung
23. von September 2004, Bundesamt, Iran, Religiöse Minderheiten
24. vom 21.07.2004, Auskunft von Amnesty International an das OVG Bautzen („Religionsausübungsmöglichkeiten Konvertiten“)
25. vom 03.07.2003, Auskunft von Amnesty International an das OVG Hamburg („Missionieren“)
26. vom 15.03.2001, Auskunft von Amnesty International an das OVG Lüneburg („Mormonen“)

D. Erkenntnisse zur Strafvollstreckung und zu Sexualstraftaten

I. Auskünfte des Auswärtigen Amtes

1. vom 02.08.2017 an das BAMF („Jugendstrafrecht; Todesstrafe“)
2. vom 22.12.2015 an das VG Ansbach („Partymusik; Strafverfolgungspraxis der Strafjustiz“)
3. vom 09.02.2015 an das VG Würzburg („illegaler Geschlechtsverkehr; Narcotics Anonymous“)
4. vom 01.08.2011 an das Bundesamt („Zuständigkeit Revolutionsgerichte, Strafmaß bei Widerstand gegen Staatsgewalt“)
5. vom 25.07.2008 an das Bundesamt („Ehebruch; Beweisanforderung; Abkaufen der Prügelstrafe“)
6. vom 18.09.2007 an das VG Düsseldorf („Zeitehe, Registrierung“)
7. vom 05.10.2004 an das Bundesamt („illegaler Geschlechtsverkehr“)
8. vom 12.02.2002 an das Bundesamt („Dauer des Verfahrens wegen Sittenverstoßes“)
9. vom 27.10.1998 an das VG Aachen („Eheschließung, Legitimierung einer außerehelichen Beziehung“)

II. Auskünfte / Gutachten des Deutschen Orient-Instituts, des Instituts für Nahost-Studien (GIGA) und Brocks

1. vom 15.07.2009 an das OVG Berlin-Brandenburg („Bestrafung Mutter wegen unehelichen Kindes“)
2. vom 04.05.2007 an das OVG Saarlouis („Ehebruch“)
3. vom 06.11.2006 an das VG Augsburg („Homosexualität“)
4. vom 01.09.2006 an das VG Wiesbaden („unerlaubter Geschlechtsverkehr“)
5. vom 15.04.2004 an das VG Köln („Homosexualität“)
6. vom 27.02.2003 an das VG Gelsenkirchen („illegaler Geschlechtsverkehr“)
7. vom 30.05.2001 an ungenannten Empfänger („Bordellbetrieb; Zeitehe“)
8. vom 31.01.2001 an das VG Augsburg („illegaler Geschlechtsverkehr“)
9. vom 04.11.1998 an das VG Augsburg („Zwangsheirat, illegaler Geschlechtsverkehr, Strafbarkeit, Steinigung, Ausnahmeregelungen“)
10. vom 06.08.1998 an das VG Augsburg („außereheliche Beziehung, Bestrafung nach iranischem Strafrecht, Konversion“)

III. Sonstige

1. vom 17.10.2017, Information des UK Home Office, „Iran: Honour crimes against women“
2. vom 08.08.2017, Information des UK Home Office, „Iran: Forced marriage“
3. vom 02.11.2016, Information des UK Home Office, „Adulterers: Country policy and information note“ (Ehebruch)
4. vom 28.09.2016, Information des UK Home Office, „Iran: Sexual orientation and gender identity“
5. vom 02.02.2016, Information des UK Home Office, „Iran: Prison Conditions“
6. vom 01.02.2016, Information des UK Home Office, „Country information and guidance, Iran – Women“
7. vom August 2011, Amnesty International, Status of Women in Iran
8. vom 25.05.2011, Schweizerische Flüchtlingshilfe, „Iran: Violences envers les femmes“ (nur französisch)

9. vom 09.12.2008, Auskunft von Amnesty International an RA'in Ebrahim („Menschenrechte Homosexueller im Iran“)
10. vom 30.06.2007, Schweizerische Flüchtlingshilfe, „Sanktionen bei Verstoß gegen moralische Normen“
11. vom 15.05.2007, Gutachten des Geographischen Instituts Mainz an das OVG Saarlouis („Ehebruch“)
12. vom 30.04.2007, Schweizerische Flüchtlingshilfe, Stellungnahme („Sanktionen bei Verdacht des Ehebruchs“)
13. von Januar 2002, UNHCR-Bericht („Verfolgungssituation Homosexueller“)
14. vom 20.07.1998 und 08.02.2002, Mitteilungen des Rates der Europäischen Union („Allgemeine Lage im Iran“)